



Ypsomed erster Industriepartner bei «5G for Switzerland»

Gemeinsam mit Ericsson und der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) treibt Swisscom das Programm «5G for Switzerland» massgeblich voran. Als erster Industriepartner ist jetzt Ypsomed dem Programm beigetreten, um an Anwendungsbeispielen rund um Industrie 4.0 zu arbeiten. Die Resultate fliessen in die internationale Standardisierung des Mobilfunkstandards 5G ein. Swisscom beteiligt sich intensiv an der Forschung von 5G, damit Kunden und Wirtschaft von den neuesten Entwicklungen profitieren können. Swisscom plant, 5G im Jahr 2020 einzuführen.

«Es ist für uns sehr wertvoll, dass wir mit Ypsomed einen ersten Industriepartner für unser Programm "5G for Switzerland" gewinnen konnten. Wir erhalten damit wichtige Erkenntnisse bei der Digitalisierung von Industrieprozessen», sagt Heinz Herren, CTO und CIO von Swisscom. Getestet werden 5G-spezifische Leistungsmerkmale wie extrem hohe Bandbreiten und tiefe Latenzzeiten. Aber auch Aspekte der kabellos vernetzten Produktion und deren integrierte Datenverarbeitung werden untersucht. Hier kommen erstmals Technologien wie Edge Computing zum Einsatz. Die Cloud wird integraler Bestandteil einer Basisstation sein und dabei IT-Prozesse der Produktion lokal und direkt steuern. Ypsomed will mit der 5G-Technologie frühzeitig Erfahrungen sammeln, um sich auf das anbrechende Zeitalter mobil vernetzter Produktionen vorzubereiten. Dazu möchte Ypsomed rasch von den sich bietenden Skaleneffekten in der Produktions-IT profitieren können. «Bei Ypsomed investieren wir viel in die Digitalisierung der Injektionssysteme und sehen darin grosse Wachstumschancen. Wir wollen das Potenzial der Digitalisierung aber ganzheitlich ausschöpfen und auf sämtliche Prozesse anwenden», erläutert Ypsomed-CEO Simon Michel die Zusammenarbeit mit Swisscom.

Swisscom führend in der Entwicklung von 5G in der Schweiz

Swisscom, Ericsson und die EPFL haben im Sommer 2016 das Programm «5G for Switzerland» ins Leben gerufen, um gemeinsam an diesem neuen Mobilfunkstandard zu forschen. Swisscom hat den Anspruch, ihren Kunden die beste Infrastruktur zu bieten. Darum arbeitet Swisscom intensiv an der Entwicklung von 5G, um ihren Kunden so früh als möglich die neusten Technologien zugänglich zu machen. Die Einführung von 5G in der Schweiz ist für 2020 geplant. Sie wird schnellere Geschwindigkeiten, höhere Kapazitäten und kürzere Reaktionszeiten ermöglichen. Davon werden



Wirtschaft, Wissenschaft, Industrie aber auch Privatkunden gleichermaßen profitieren. Zudem wird die Digitalisierung hin zu Industrie 4.0 erarbeitet. Daneben treibt Swisscom die Weiterentwicklung von 4G intensiv voran und bietet heute 40% der Bevölkerung 4G+ mit Geschwindigkeiten von bis zu 300 Mbit/s an, per Ende Jahr werden es 67% sein. Bereits 15% der Bevölkerung deckt Swisscom mit Geschwindigkeiten von bis zu 450 Mbit/s ab.

Über Ypsomed

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensysteme zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business- Geschäft an Pharmafirmen.

Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit rund 1300 Mitarbeitende.

Mehr zu 5G von Swisscom: www.swisscom.ch/5g

Bern, 8. März 2017